

Ä2 zu A26: Awareness-Konzept der Jusos Köln

Antragsteller*innen Jusos Nippes & Jusos Chorweiler

Antragstext

Von Zeile 51 bis 53:

3. Begleitung des Vorstands:

Die A-AG berichtet dem Vorstand der Jusos Köln ~~regelmäßig~~ quartalsweise in anonymisierter Form über ihre Arbeit, weist auf strukturelle Missstände

Von Zeile 76 bis 78:

Die Mitglieder der Awareness-AG werden auf der Unterbezirksdelegiertenkonferenz ~~per Akklamation nominiert und anschließend vom Vorstand in der konstituierenden Sitzung ernannt.~~ in geheimer Wahl gewählt.

Von Zeile 118 bis 120:

Wahrung der Vertraulichkeit über den Stand des Verfahrens. Weitere Schritte erfolgen in Absprache sowie mit ~~den Betroffenen und im Rahmen~~ Zustimmung der ~~Möglichkeiten eines politischen Jugendverbandes~~ betroffenen Person, die Diskriminierung erfahren hat.

Begründung

Zeile 52: Die Regelmäßigkeit der Berichterstattung sollte konkretisiert werden, um einen Überblick über Verfahren im JUBV zu erhalten.

Zeile 77: Die Awareness-AG hat eine wichtige Aufgabe und trägt eine hohe Verantwortung. Dieser wird eine geheime Wahl besser gerecht als bloße Akklamation.

Zeile 119: Zudem ist es insbesondere wichtig, dass Maßnahmen mit Zustimmung

der Betroffenen Person stattfindet. Eine Absprache könnte auch ohne Zustimmung erfolgen. Sie ist jedoch wichtiger Grundstein, um das Vertrauen von betroffenen Personen zu erlangen, sich überhaupt erst an die A-AG zu wenden.